



### Der Maler macht's!

**Maler- u. Fußbodenbelagsarbeiten sowie Fassadenbeschichtungen mit eigenem Gerüst**

**Malermeisterin**

**Petra Döpke-Mrutzkowski**

30938 Burgwedel, Mühlenstr. 31  
Tel. 05139 / 24 76 Fax 05139 / 89 44 82

Maler Döpke  
seit 1945

**Haustechnik Daniel Heuer**

Sanitär Heizung Gas

Ihr Handwerksdienstleister in Lehrte

**Bad-Komplettsanierung**

**Wärmepumpentechnik**

Kuhlkamp 2, 31275 Lehrte  
05132-8386500  
haustechnik.heuer@outlook.de  
heuer-haustechnik.de

GARDINENHAUS

## Preuß

Design & Funktion

**Burgwedel**  
Von-Alten-Str. 17

Telefon:  
**05139- 4321**

Gardinen · Teppichboden · Sonnen- u. Sichtschutz · Insektenschutz  
Dekoration · Wäscheservice · Beratung und Montage vor Ort

**Malermeister Werner PAINTERMAN**

Ihr Fachmann für Farbe und Gestaltung

30938 BURGWEDEL  
Jägerweg 22  
Tel. + Fax 05139/690 67 10

30161 HANNOVER  
Kleine Pfahlstr. 5  
Tel. 0511/34 42 20

**Metallbau AK**

MEISTERBETRIEB

**Andreas Kaletta**

**Metallbau GmbH**

♦ Geländer, Gitter, Tore

♦ Zaunanlagen

♦ Stahl-, Metall- und Treppenbau

Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf  
metallbau.kaletta@freenet.de  
Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19

## Sebastian Raida

Montageservice + Fertigelemente

**sucht Mitarbeiter (m/w/d)**

- Fenster & Türen · Haustüren · Zimmertüren · Fliegengitter
- Plissees · Rollläden · Markisen · Vordächer
- Terrassenüberdachungen · Reparaturen · Möbel nach Maß

Ackerdamm 9c • 30938 Burgwedel/Engensen  
Tel. 05139 / 958 77 07 • Handy: 0170 / 962 29 45  
sebastianraida@arcor.de

**Termine:**

**Kennen Sie schon unsere Ausstellung?**

Entdecken Sie viele neue Trends bei Fliesen, Bodenbelägen, Türen, oder nachhaltigen Baustoffen.

**Besuchen Sie uns:**  
Leineweberstraße 1  
31303 Burgdorf  
Telefon: 05136 8843-0  
www.baustoff-brandes.de

**Baustoff Brandes**  
Da bau ich drauf.

# RUND UMS HAUS

## PLANEN, BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

## Vorsicht vor versteckten Kosten

Bauverträge genau prüfen

Wo gebaut wird, geht nichts ohne Strom und Wasser. Doch gerade diesen Selbstverständlichkeiten sollten Bauherren große Aufmerksamkeit schenken, rät der Verband Privater Bauherren (VPB). Denn immer wieder gebe es in Bauverträgen Regelungen, nach denen Bauherren die Versorgung sicherstellen müssten. Die vermeintlich unscheinbaren Formulierungen lauten etwa «bauseits» oder «auf Ihrem Grundstück». Wer einen solchen Vertrag achtlos unterzeichnet, muss damit rechnen, ungeplant hohe Kosten zu tragen - insbesondere dann, wenn die Anschlüsse erst noch gelegt werden müssen. Denn bevor die

Bauarbeiten beginnen können, müssten dann zunächst provisorische Verbindungen zu nahe gelegenen Hydranten oder Stromkästen hergestellt werden. Dafür braucht es zum einen die entsprechenden Genehmigungen von der Kommune und den örtlichen Versorgern und zum anderen einen Fachbetrieb für die Einrichtung.

**REGELUNGEN NICHT EINFACH AKZEPTIEREN**

Doch damit nicht genug. Mitunter heißt es in Bauverträgen laut dem VPB auch pauschal: „Baustrom und Bauwasser werden vom Bauherrn in ausreichendem Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.“



**Bauherren sollten bei Vertragsregelungen zu Baustrom und -wasser sowie bei der Organisation und Kostenübernahme von Bautoilette, Bauwagen oder der Entsorgung von Bauabfällen genau hinschauen.**

Foto: Markus Scholz/dpa-mag

Damit läge nicht nur die Einrichtung in den Händen der Bauherren, sondern auch die Zahlung der Verbrauchskosten. Und die können sich summieren - insbesondere dann, wenn in den Wintermonaten gearbeitet wird. Genau hinschauen sollten Verbraucherinnen und Verbraucher auch, wenn es um Organisation und Kostenübernahme von Bautoilette, Bauwagen für die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die Entsorgung von Bauabfällen geht. All diese Dinge fallen dem VPB zufolge grundsätzlich in die Verantwortung des Bauunternehmens als Arbeitgeber. Anderslautende Passagen im Bauvertrag sollten Bauherren darum nicht einfach hinnehmen. (DPA)

## Eine Wärmepumpe passt fast überall

Die Firma Haustechnik Daniel Heuer bietet mit dem Partner Buderus eine kostenlose Beratung an

Es gab in den letzten Monaten kaum ein Thema, über das in Deutschland mehr gesprochen und gestritten wurde wie über das Thema Heizung. Als der erste Entwurf der Ampelregierung zum geplanten Heizungsgesetz ans Licht kam, gab es einen Ansturm auf Wärmepumpen. Inzwischen ist bei der Nachfrage ein großer Einbruch entstanden. „Die Menschen sind durch das neue Heizungsgesetz verunsichert“, hat Daniel Heuer in der letzten Zeit bemerkt. „Sie wissen nicht, was sie machen sollen und trauen sich nicht zu fragen.“

Genau dazu möchte der Aligser aber aufrufen. Heuer führt in dem Lehrter Ortsteil die Firma Haustechnik Daniel Heuer, die alles rund um die Themen Heizung, Bad, Klimaanlage oder Wasser abdeckt.

„Wir arbeiten in einer Partnerschaft mit dem Hersteller Buderus, mit deren Hilfe die Kunden zu einer vollständigen technischen und regulatorischen Prüfung der Möglichkeiten im Bereich Wärmepumpe bekommen können.“ Diese Direktberatung ist durch die Zusammenarbeit mit Buderus für die



**Experten für Heizung und Bad: Daniel Heuer (rechts) mit seinem Team.**

Foto: Heuer

Kunden kostenlos. Dass es nicht möglich sei, ohne eine bereits vorhandene Fußbodenheizung eine Wärmepumpe zu nutzen, stimmt nicht, sagt Heuer. „Das war am Anfang so.“ Inzwischen sind die Geräte derart weiterentwickelt, dass eine Fußbodenheizung nicht mehr nötig ist. „Vielleicht muss man die Heizkörper ein wenig vergrößern.“ Dazu sind die Buderus-Geräte noch besonders leise, sodass die

Nachbarn nicht gestört werden. Bei etwas ungünstigeren Verhältnissen in einem Haus kann man eine Wärmepumpe trotzdem installieren und sie hybrid in Verbindung mit Gas oder Öl nutzen, erklärt der Aligser. „Das geht fast überall“. So kommt man auch im Bestandsbau auf die 65 Prozent erneuerbare Energie, die im Gesetz nur für Neubauten vorgeschrieben sind. Die Firma Heuer

hilft Kunden gern bei den Anträgen zu den Fördergeldern der öffentlichen Hand.

2019 hat Daniel Heuer seine eigene Firma in Aligse gegründet und beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter. Familiär ist er vorgeprägt, denn schon sein Vater hatte eine Firma in dem Bereich. Zu seinen Kunden gehören unter anderem fünf Sanierungsfirmen, und vier Hausverwaltungen. Im Schnitt

stehen im Jahr 50 Heizungsanlagen und 50 Badsanierungen auf dem Arbeitsplan, der sie in die Region zwischen Hannover, Celle, Braunschweig und Hildesheim führt.

Dabei liegt dem Firmenchef besonders das Thema Klimaanlage am Herzen. Die Sommer werden immer wärmer, sodass viele Menschen auf den Gedanken kommen, sich eine solche Anlage zu installieren. „Am besten geht das im Frühjahr, denn dann kann man sie bereits den gesamten Sommer über nutzen.“ Die Voraussetzungen für den Einbau sind überschaubar. „Es muss einen Stromzugang geben“, sagt Heuer. Dazu muss das anfallende Kondensat an die Außenluft abgegeben werden können. Die Klimaanlage sind dazu noch so ausgelegt, dass man im Winter auch mit ihnen Wärme erzeugen kann. So ist eine Heizungsunterstützung möglich.

**Haustechnik Daniel Heuer**  
Kuhlkamp 2  
31275 Lehrte-Aligse  
(05132) 8386500  
www.heuer-haustechnik.de

## So blüht und leuchtet Ihr Garten bis Ende Oktober

Durch gezielte Auswahl an Stauden die Freude am Garten verlängern

Der Herbst wird bei der Gestaltung eines Gartens selten berücksichtigt. Dabei ist das blühende Finale doch so schön! Staudengärtnerin

Svenja Schwedtke rät, die Freude am Garten durch Stauden mit Herbstfärbung zu verlängern. Das geht sogar jetzt noch. „Ich empfehle zum Beispiel Bleiwurz

einzusetzen, der blüht erst knallblau und im Herbst verfärbt sich sein Laub leuchtend rot“, sagt Schwedtke. Tolle Alternativen sind Asters, Stauden-Sonnenblumen oder der Schnee-Felberich mit seinen weißen waagrecht Kerzen. „Auch viele Gräser haben eine tolle Herbstfärbung“, so die Expertin.

Doch die werden in der Regel im Frühling gepflanzt. Ebenso wie die Herbst-Klassiker Anemonen und Chrysanthemen. Es lohnt sich also, sich im Vorfeld Gedanken zu machen. Generell gilt: Beobachten Sie Ihren Garten. Ist im August bereits alles verblüht, lohnt sich eine Umgestaltung. Wer die richtigen Herbst-Stars wählt, hat noch bis Ende Oktober etwas von seinem Garten. (DPA)



**Die Freude am Garten im Herbst zu verlängern, gelingt auch mit Astern.**

Foto: Christin Klose/dpa-mag

## Digital bedruckte Glasrückwand zu gewinnen!

Teilnahme auf unserer Webseite noch bis zum 30.09.2024 möglich.

Weitere Informationen & Teilnahmebedingungen zu dem Gewinnspiel finden Sie auf [www.strausduschen.de](http://www.strausduschen.de)

**Strauß**  
Duschen aus Glas  
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: [info@duschenausglas.com](mailto:info@duschenausglas.com)  
[www.strausduschen.de](http://www.strausduschen.de)  
**05130-95 32 11**